

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

319 (19.11.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Zweites Blatt. Sonntag den 19. November

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 12659. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Beaufs Aufstellung der Wählerlisten werden den Hauseigentümern oder deren Stellvertretern durch die Wahlvorsteher nächster Tage Hausbogen zugestellt werden, in welche die Namen, das Alter und der Stand sämtlicher wahlberechtigter Hausbewohner einzutragen sind.

Wir erlauben uns schon jetzt das ergebenste Ersuchen an die Hauseigentümer zu richten, die Wahlvorsteher durch pünktliche Fertigung und rechtzeitige Bereithaltung der verlangten Aufzeichnungen bei Aufstellung der Wählerlisten zu unterstützen.

Karlsruhe, den 16. November 1876.

Der Stadtrath.

Schneker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 12658. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Abchluss eines Anlehens zum Bau der Kraichgaubahn betreffend.

Karlsruhe, den 18. November 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

3.1.

Schumacher.

Steigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gant des Gravattenmachers Friedrich Schabinger gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 52 einerseits neben Karl Körner's Meliceten, andererseits neben Mehlwaagverwalter Leopold Abend gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 29,500 M.

am Dienstag den 28. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich versteigert, wobei jedoch der Zuschlag auf das höchste Gebot erteilt wird, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

Karlsruhe, den 10. November 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Stritt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 9 im Hinterhaus des 2. Stockes ist eine schöne, ganz neu hergerichtete Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten.

* Amalienstraße 71 sind sogleich beziehbar zu vermieten: der zweite Stock, in den Hof gehend, mit 1 Zimmer, Alkov, Kammer und Keller; ferner 1 Mansarde mit 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Küche und Keller.

Wohnungen zu vermieten.

* Der zweite Stock des Hauses Waldstraße 69, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist alsbald zu vermieten.

Katholischer Kirchenplatz.

* 21. Herrenstraße 32 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, in sehr freundlicher Lage, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer mit schöner Fernsicht, auf Wunsch mit Kochofen und Kammer, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof, im Cigarrenladen.

* Hirschstraße 7, parterre, sind sogleich 2 schön möblierte Zimmer, das eine mit 2 Betten, einzeln zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 73 sind im zweiten Stock zwei Zimmer, nach Verlangen möbliert, sogleich oder auf den 1. Dezember zu einem annehmbaren Preis zu vermieten.

Zwei kleine, unmöblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten: Langestraße 52 im zweiten Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich oder später billig zu vermieten: Ritterstraße 32 im 3. Stock, in der Nähe der Maschinenfabrik.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten; auch sind sogleich zwei Schlafstellen zu vermieten: Schützenstraße 67, Seitenbau neben dem Schützenhof.

* Waldstraße 3, Seitenbau, 1 Treppe hoch, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 40 B, (Ludwigsplatz) neben dem Café Förger, sind 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder getheilt auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

* Sophienstraße 8, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 79 ist eine Stiege hoch ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, unmöbliert, ist billigen Preises zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 12, drei Stiegen hoch.

* Ein schönes Zimmer mit Kochofen ist möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Rüppurrer Straße 7 a.

* Ein unmöbliertes, heißbares Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken (auch kann etwas mehr Platz dazu gegeben werden), ist an eine anständige Person zu vermieten: Adlerstraße 28 im Hinterhaus.

* Waldstraße 49, zwei Stiegen hoch, sind auf den 1. Dezember 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhornstraße 60 ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten im 2. Stock.

Central-Bureau von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8

und 6 Karlsstraße 6.

Wohnungen finden sogleich beziehbar: 6 Zimmer und Zugehör, Bel Etage, in der Langenstr.; 7 Zimmer ff. und Zugehör, 3. Stock, Langestraße;

2 Wohnungen im Hinterhaus, Langestraße mit Atelier, für eine Mädchenschule zc. geeignet; 3 Zimmer und alle Erfordernisse, Karlsstraße; Stallung für 2 Pferde, Amalienstraße; Stallung für 4 Pferde, Karlsstraße.

Wohnungen suchen auf 23. April 1877: in der Stephanienstraße oder deren Nähe eine Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern ff. gesucht; in der Gegend der Karl-Friedrichstraße 6-7 Zimmer ff.;

im westlichen Stadttheil eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern ff. und Stallung.

Stellen finden: 1 gewandter, gut empfohlener Kammerdiener sogleich, 1 perfekte Gasthausköchin nach Karlsruhe sogleich, 1 perfekte Gasthausköchin nach Heidelberg auf 1. Dezember, 1 Herrschaftsköchin nach Frankfurt auf Weihnachten, mehrere Mädchen für das Kochen und häusliche Arbeiten sogleich und auf Weihnachten.

Stellen suchen sogleich oder auf Weihnachten: 1 sehr gut empfohlener Kammerjunker, 1 Erzieherin zu größeren Kindern, Zimmermädchen, Köchinnen, feinere Kellnerinnen, Gasthausköchinnen, Kellner, Diener, Kutscher, Hausknechte.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. Zwei allein stehende Damen suchen eine comfortable Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern im 1. oder 2. Stock, mit Gartenbenutzung, möglichst nahe der Bischofsstraße, zum 23. April d. J. Adressen unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine Wohnung von vier Zimmern und Zugehör, im westlichen Stadttheil, wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

2.1. Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, in der Mitte der Stadt gelegen, werden zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten nimmt unter Chiffre A. B. 100 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April 1877 wird im westlichen Stadttheil ein kleinerer Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern und Arbeitsraum zum Betrieb eines reinlichen Geschäftes zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre W. St. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für auswärts zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Lindenstraße 1 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Marienstraße 10 im 3. Stod.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Hausknecht kann sofort eintreten bei **W. L. Schwaab.**

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Jul. Lieb, Conditor Langestraße 239.**

Stellen-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sowie der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, sucht eine passende Stelle in einer kleinen Haushaltung oder zu erwachsenen Kindern. Näheres große Herrenstraße 2 im 2. Stod.

* Eine Gasthausköchin, eine Restaurationsköchin, eine perfekte Jungfer, ein Kellner und eine Kellnerin suchen Stellen; gesucht werden auf's Ziel: eine bürgerliche Köchin und ein Spülmädchen durch **B. Pfau, Waldstraße 36.**

* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches gut nähen, bügeln und Maschinennähen kann, sucht auf den 1. Dezember eine Stelle als Jungfer oder erstes Zimmermädchen dahier. Zu erfragen: Schützenstraße 30, 4. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht bis nach Weihnachten in ein größeres Geschäft als Arbeiterin einzutreten. Näheres Karlsstraße 45, im Hof rechts.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen Arbeiten bewandert ist, sucht in einem besseren Hause eine Stelle; auch würde dieselbe die Stelle eines Zimmermädchens annehmen. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen, sowie in allen andern Näharbeiten in und außer dem Hause, mit und ohne Maschine, täglich 48 kr. Zu erfragen: Waldstraße 5, im Hinterhaus parterre.

* Eine junge, kräftige Frau, welche jeden Tag beständig ausgehen kann, empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder zur Dienstleistung in einem Gasthof. Zu erfragen Hebelstraße 1, im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen und bügeln kann, auch im Plüden bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen: Durlacherthorstraße 97, Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause: Luisenstraße 48 parterre.

Für Bäcker.

* Ein Mann und eine Frau empfehlen sich im Austragen. Zu erfragen: Waldhornstraße 34, 2. Stod.

Herrenhemden

werden in bekanntem gutem Schnitt und solider Arbeit stets angefertigt im Weisnähe-Geschäft von **Frau Pfeiffer, Herrenstraße 66, 2 Treppen hoch.**

Näherin.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 36, 2. Stod.

Verlaufener Hund.

* Ein schwarzer Dachshund, gelb gezeichnet, hat sich am 17. d. M. in der Kriegsstraße verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle denselben Leopoldstraße 32 gegen Belohnung abgeben.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein sehr rentables, massiv gebautes und gut erhaltenes dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Hof, in der Langenstraße, ist **Wegzugs halber** unter sehr günstigen Bedingungen **sofort billig** zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter J. H. 43 gefälligst niederlegen. N.S. Unterhändler verboten.

Bauplätze zu verkaufen.

* Vorteilhaft und schön gelegene Bauplätze am Eingang der Gtlinger Straße in die Schützen- sowie in die Werberstraße sind in jeder beliebigen Breite und Tiefe zu verkaufen, worüber ein Situationsplan zur Einsicht vorliegt. Nähere Auskunft hierüber Bismarckstraße 1 im 3. Stod.

Bauplatz zu verkaufen.

* Der an der Gtlinger- und Bahnhofstraße gelegene Bauplatz (Eckplatz), zu welchem bereits ein angefertigter Bauplan zur Einsicht vorliegt, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber Bismarckstraße 1 im 3. Stod.

Ein Dragoner-Uniformrock,

sowie ein Paar noch wenig getragene Reitstiefel sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schwarzer Hundehund,

2 Jahr alt (Rübe), hochgestellt, wohlgenährt, von feiner Drefsur, vorzüglich apportirend, an sorgsame Behandlung gewöhnt, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 14, im 3. Stod; Tage pro Juni 1876/77 bezahlt.

Auch sind daselbst 2 an der Straße liegende, in einandergehende, schön tapezierte, heizbare Zimmer billig zu vermieten. 2.1.

Kanarienvogel-Verkauf.

* Nachzucht von **Andreasberger Kanarienvögeln** sind circa 40 Stück junge Hähnen von diesjähriger Zucht, welche schon ziemlich mehrere Touren schlagen, billig zu verkaufen und können zu jeder Zeit angehört werden. Falls einer oder der andere gefauste nicht conuenirt, kann derselbe umgetauscht werden. **Ph. Deuninger, Langestraße 110.**

Packfisten,

einige große, sind billig zu verkaufen, Ecke der Langen- und Herrenstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Büffet** und mehrere **Doppelbänke** sind zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

* Eine große Auswahl **Kanarienvogel** (ungefähr 100 Stück), darunter ächte Harzer und Holländer, sind Waldhornstraße 55 im Seitenbau, eine Treppe hoch, zu verkaufen.

* **Jähringerstraße 52** im Hinterhaus sind mehrere **Holländer Kanarienvogel**, Hähnen und Hennen, billig zu verkaufen.

* Neue und gebrauchte Kommode, 1 Wollmatraxe, Kanapee, Ovaleische, Strohstühle und Spiegel, 1 eiserner Herd sind sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Ein neuer **Kinder-Tragmantel** aus blauem Cachemire ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Malaga, 6jährig,

empfehlen in vorzüglicher Qualität, die ganze Flasche zu 2 M., die halbe Flasche zu 1 M. 20 Pf.

Eduard Krämer,
6.1. 156 Langestraße 156.

Von den so sehr beliebt gewordenen

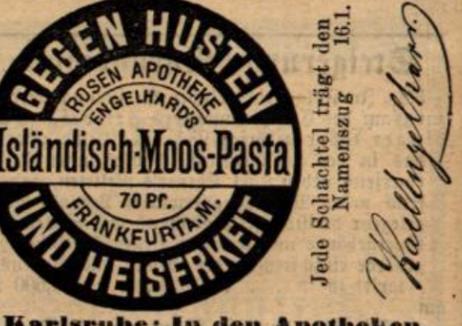
Stuttgarter Hustentabletten

(bis jetzt unübertroffenes Mittel gegen Husten und Heiserkeit) ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der alleinigen Niederlage von

Julius Lieb, Conditor,
Langestraße 239.

Maccaroni,

garantirt acht italienische, empfiehlt per Pfd. 50 Pf., bei Kistchen von 25 Pfund 45 Pf., **J. Bausack,** Sorbierstraße 45.



Karlsruhe: In den Apotheken.

Conserven,

- Sardines à l'huile,
- Thone à l'huile,
- Champignons,
- Petits pois,
- Cepes à l'huile,
- Cove Oysters,
- Homards,
- Olives de Séville,
- Olives marinées,
- Olives Amelleau,
- Haricots à la Génoise,
- Englisch Mixed Pickles,
- Französische Variantes,
- Picalili,
- Diverse englische Saucen,
- Englische Jam

empfehlen **Eduard Krämer,**
3.1. Langestraße 156.

Feinste Gänselberwürst

empfehlen **Leop. Wipfler,** Groß. Hoflieferant, Waldstraße 47.

Acht Frankfurter Bratwürste, Straßburger Cervelat

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes

Reh,

als:
Biemer, Schlegel, Güge und Ragout,
sowie
Wildenten, Fasanen, Schnepfen, Feldhühner &c.

empfehl
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Frankfurter Bratwürste, Wiener Saitenwürstchen,
täglich frische Bratwürste
empfehl
Leop. Wipfler, Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 47.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten u. Bückinge,
neuen Salzaberdan, Makrelen (Nachtforellen),
große Speckbückinge zum Rohessen &c.
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Frisch eingetroffene
Schellfische, Coles
empfehl
Aug. Lösch,
Waldstraße.
*3.1.

Frische Schellfische, Cabeljan
empfehl
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Batavia-Arac, Jamaica-Rhum, Cognac fine Champagne, Kirschwasser (Schwarzwälder), Ponche royal,
" **Imperial,** von J. W. Dieffenbach
" **Ananas,**
Portwein-Punsch
empfehl bestens
Eduard Krämer,
3.1. 156 Langestraße 156.

Westphälischen Bumpennidel,
ausgezeichnete Qualität, empfehl
*3.1. **Aug. Lösch,** Waldstraße.

Seller-Linsen (Prima Qualität), Victoria-Erbsen, grüne Erbsen, weiße Bohnen, grüne Kernen
empfehl in schönster Waare
Eduard Krämer,
3.1. Langestraße 156.

Sauerkraut,
bestes, neues, per Pfund 18 Pfennig
empfehl
F. Bausback, 2.1.
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Bockbier,
v. Selbened'sches, vorzüglichen Stoff
in Flaschen empfehl
F. Bausback,
2.1. Sophienstraße 45.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Kieinus-Oel-Vommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. für Baden bei **Th. Brugier.**

Unübertroffen sind Oscar Salicyl-Präparate zur Reinigung und Verschönerung der Zähne. Die Wirkungen sind ganz überraschend. Zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Paletots, Reifepaletots, Schlafrocke
empfehl billigst.
Eduard Bösch,
3.3. Waldstraße 26.

Filzhüte, (steif und weich), Seidenhüte, Mécanique-Hüte, (Wolle und Atlas), Jagd- und Reifehüte, Kinderhüte, Filzschuhe für Herren u. Damen, Filzsohlen und Tafelfilz
empfehl
C. Nagel, Sohn, Hoflieferant,
2.2. Herrenstraße 12.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfehl in großer Auswahl billigst
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

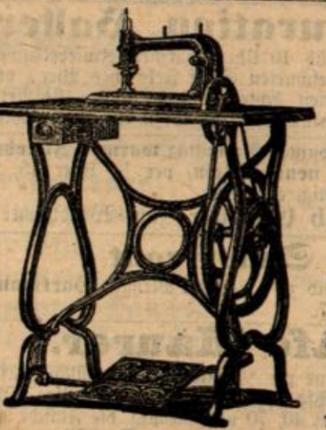
Das *2.2.
größte und billigste Reithosen-, Handschuhe-, Hosenträger-, Halsbinden-, Civil- und Militärmäßigen Magazin befindet sich Langestraße 121. **Stahl,** Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Empfehlung.
*2.1. Der Unterzeichnete bringt seine Glaseri und Schreineri in empfehlende Erinnerung. Auch werden alle in diesem Fache vorkommenden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt bei
L. Allmendinger, Glaser u. Schreiner,
Victoriastraße 9.

Bum Wochenmarkt.
Zur gefälligen Beachtung.
Um vielseitigem Verlangen entgegen zu kommen, bezieht ich einen Theil meiner Waaren nach der Messe hier und verkaufe von heute ab täglich bis auf Weiteres alle Sorten

Seidenbänder,
das Neueste in Faillie, stahlblau, cardinalroth und neurosa, faconirte Bänder &c., für Weihnachtsgeschenke passend; Mohair-Tressen, Hercules-Borten und sonstige Befahartikel. Ferner empfehle ich insbesondere für Kleidermacherinnen 3000 Meter Hercules-Borten, gangbarste Breite, zu dem billigen Preise von nur 10 Pf. per 60 Ctm., schwarze und farbige Lizen und viele Befahsachen zu nur 3 Pf., das Stück Lizen à 8 Meter 40 Pf., Lyoner Eisengarn-Lizen, das Neueste, bessere und dauerhaftere Qualität wie wollene Lizen, 24 Meter 1 M. 20 Pf., weiße Bäckchen und viele Seidenbandreste billigst. Durch directe, sehr vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, unglaublich billig verkaufen und demnach Jedermann zur Zufriedenheit bedienen zu können und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Maier aus Hohenzollern,
Langestraße 91.

NB. Da Nachmittags und bei schlechter Witterung gar nicht feilgehalten wird, wird jeder schriftliche Detail-Auftrag gerne ausgeführt und in's Haus gebracht und vergütet ich das Porto für die Postkarte.



Nähmaschinen-Lager
der besten deutschen und amerikanischen Fabrikate. Mehrjährige Garantie.
Billige Preise.
Reparaturen gut und
billig bei
Ant. Hoffmann, Mechaniker,
55 Jähringerstraße 55,
nächst dem Marktplatz.

Durlach und Töllingen.
3.1. Das Holzgeschäft von **Karl S. Schmidt Söhne** empfehl sich hiermit zur Lieferung von eichenen, tannenen, forlenen und buchenen Schnittwaaren in jeder Dimension bei trockener Waare zu den billigsten Notirungen.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Herstellen von neuen Brunnen und Pumpwerken, sowie im Reparieren derselben.
B. Pfau, Waldstraße 36.

Für Metzger!
Ich suche noch einige Herren Metzgermeister als Unschlittlieferanten.
*3.1. **Karl Kiefer Jun.,**
Langestraße 93.

53. **Badischer Geschäfts-Kalender pro 1877.**
Vorrätzig bei
Ludwig Erhardt.

Anzeige.
4.4. Der Tyroler Kraut- und Rübenschnitzer Anton Eschhofen und seine Schwester Maria Eschhofen empfehlen sich im Kraut- und Rübenschnitzen. Bestellungen können im Gasthaus zu den 3 Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, und bei Bierbrauer Mutschler, Ecke der Blumen- und Waldstraße, gemacht werden.

Ernst Heyne aus Leipzig
ist eingetroffen mit seltenen und wohl erhaltenen deutschen und ausländischen **Schmetterlingen, Käfern und Vogelbälgen**, sowie **Entwicklungsstufen von Insekten**, und zeigt diese Sachen, nimmt auch Aufträge an, Sonntag den 19. November.
Hôtel goldener Adler, Zimmer 9.
Verzeichnisse gratis.

Sarzer Kanarienvogel.
Mit einer großen Auswahl der feinsten Kanarienvogel, alle gewünschte Touren schlagend, welche bei Tag und Nacht schlagen, nur noch einige Tage Aufenthalt im Gasthaus zum Ritter, und empfiehlt
Karl Klöppelt, Vogelhändler,
aus Andreasberg.

Restauration Galler.
* Heute früh 10 Uhr: warmen Zwiebelfuchen, einen ausgezeichneten Stoff Fels'sches Bier, verschiedene Sorten ächter Weine, sowie alle Arten kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.
* Heute Sonntag Vormittag warmen Zwiebelfuchen und neuen Wein, per 1/4 Liter 15, 20 und 25 Pfennig, empfiehlt
Joseph Gärtner, zum Waldhorn.

Sanerkrant
ist fortwährend zu haben bei Metzger Hartmann, Friedrichstraße 7.

Café Maurer.
* Fischweine per 1/4 Liter 15 Pfg., Markgräfler 1/4 Liter 25 Pfg., Macon 1/4 Liter 30 Pfg., über die Straße zu 40, 70 und 90 Pfg. die Flasche empfiehlt bestens
Fr. Maurer.

Gasthaus zum weißen Löwen.
Heute Sonntag den 19. November
Tanz-Unterhaltung.
Anfang 3 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet
C. Weiss.

Wichtig für Leidende!
Kranken jeder Art kann aus voller Ueberzeugung die Anwendung des lausendfach bewährten, in Dr. Airy's Naturheilweise beschriebenen Heilverfahrens dringend empfohlen werden. Dieses in mehr als 60 Aufl. erschienene, 500 Seiten starke Buch kostet nur 1 Mark und ist durch jede Buchhandlung oder direkt von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig zu beziehen, wels' Reptere auf Verlangen auch einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.
Obiges Buch ist vorrätzig in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Bayreuth, im August 1876.
Die unterzeichneten gelegentlich der Bühnen-Festspiele in Bayreuth versammelten Mitwirkenden, haben sich von der Wirksamkeit der Engelhard'schen Isländisch Moos-Pasta überzeugt und können dieselbe bei vorkommender Indisposition der Stimmenwerkzeuge ihren Collegen aufs Anlegentlichste empfehlen.
C. Hill, grossh. mecklenburg. Kammer-sänger.
F. Betz, kgl. preuss. Kammer-sänger.
Alb. Niemann, königl. preuss. Kammer-sänger.
Lilli Lehmann, kgl. preuss. Kammer-sängerin.
Johanna Jachmann-Wagner.
Frau Friedrich-Materna.
Jos. Niering. **Marie Lehmann.**
Gustav Siehr. **Minna Lammert.**
Louise Jaide. **Antonie Amann.**
Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, die vorstehende Erklärung zur öffentlichen Kenntniss zu bringen mit dem Bemerkung, dass die **Isländisch-Moos-Pasta** in den Apotheken **pr. Schachtel à 70 Pf.** zu haben ist.
Frankfurt a. M., im August 1876.
Karl Engelhard.

Cäcilien-Verein.
Heute Vormittag 11 1/4 Uhr im großen Museumsaal Generalprobe für das 1. Konzert.
Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 18. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 34 | 27" 10" | Südwest | Regen |
| 12 " Mit. | + 74 | 27" 11" | " | " |
| 6 " Abes. | + 5 | 27" 11" | " | " |

Cäcilien-Verein.
Montag, den 20. November 1876.
**Im großen Museumsaal:
Erstes Konzert.**
Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.
Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.
Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.
Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.
Der Vorstand.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulfreier Mädchen.
- Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.
Katholische Gesellenherberge,
Sopienstraße 56.
Sonntag den 19. November, Abends 1/2 8 Uhr,
Theatervorstellung:
Die ungleichen Brüder,
Schauspiel in 4 Aufzügen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Julius Lieb, Conditior,
239 Langestraße 239,
empfiehlt während der Saison:
täglich frische **Gänseleberpasteten** (reich mit Trüffel garnirt), Morgens von 10 Uhr an warme **Pastetchen**, stets reiche Auswahl in frischem **Thee- und Caffeebrod**, verschiedene Sorten **Torten, Kuchen, Stückbackwerk**, feines **Dessert, Bonbons etc. etc., Merinken**, süßen **Schlag- und Cafferahm**, sowie verschiedene Sorten **Rahmgefülltes** stets vorrätzig,
Compots in Flaschen und offen, glacirte und candirte Früchte, **Thee**, feine und gewöhnliche **Liqueure**, **Punsch-Essenzen** zu den billigsten Preisen, Lager in **Chocoladen** der renommirtesten Fabriken.
Bestellungen auf **Wildpretpasteten, Crèmes, süsse und Fleisch-gelées, Puddings, Gefrorenes** in Stein, wie in schönst facon-nirten Formen etc. etc. werden in kürzester Zeit pünktlich ausgeführt. 3.1.

Max Lembke,
Langestraße 122,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Filzhüten für Damen und Kinder,
garnirt und ungarnt,
sowie aller in das **Puffsch** einschlagenden Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise.
Filzhüte werden zum Faconniren angenommen. 3.2.
Empfehlung.
Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Bürger-Verein.

Sonntag den 19. November d. J. findet eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst eingeladen werden.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Novbr. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Taunhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
Montag den 20. November. Vierte Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 21. Novbr. IV. Quartal. 129. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 22. Novbr. Theater in Baden. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang halb 7 Uhr.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den recelsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsabrikant's Wittwe,
Mitterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Cheaufgebote:

17. Nov. August Wunsch von Bilitzsburg, Schuhmacher alda, mit Johanna Ullmann von Eppingen.

Chegeschließungen:

- 18. Nov. Ferdinand Gröner von Nistorf, Locomotohelfer, mit Anna Mayer von Stodach.
- 18. " Karl Konanz von Bretten, Secretär, mit Marie Damm von Eberbach.
- 18. " August Setz von Blankenloch, Schmied, mit Helene Schmitt von Bretten.
- 18. " Jakob Barth von Gelshausen, Kutscher, mit Wilhelmine Leicht von Gondelsheim.
- 18. " Heinrich Gebhard von Petershausen, Schreiber, mit Anna Hanser von Ueberlingen.
- 18. " Thomas Göpferich von Bauerbach, Schneider, mit Friederike Sommer von Diefenbach.
- 18. " Bernhard Wild von Gublahheim, Arbeiter, mit Anna Lamm von Oberjassbach.

Geburten:

- 16. Nov. Amalie Elisabeth, Vater Karl Schilling, Fabrikarbeiter.
- 18. " Alfred Richard Heinrich, Vater Richard Köhmann, Ingenieur.

Todesfälle:

- 17. Nov. Marie, alt 4 Jahre, Vater Gefangenwärter Störzenbach.

Chocolade, Cacao-Pulver, Cacao-Masse, Thee & Tapioca

der **Compagnie Française** bei

Karl



Malzacher,

Langestraße 145.

Preis-Courant:

| | | | |
|--|------------------------|-------------------------------|--------------|
| Haushaltungs-Chocolade, als: | | Gesundheits-Chocolade: | |
| garantirt rein | Nr. 1 M. 1. — Pf. | halbflein | M. 1. 30 Pf. |
| Cacao und Zucker | Nr. 2 " 1. 10 " | fein | " 1. 50 " |
| | Nr. 3 " 1. 20 " | feiner | " 1. 60 " |
| Vanille-Chocolade: | | feinst | " 2. — " |
| fein Vanille | M. 1. 60 Pf. | feinst in schöner Ausstat- | |
| feiner | " 2. — " | tung | " 2. 40 " |
| feinst | " 2. 40 " | hochfein | " 2. 40 " |
| Cacao-Pulver: | | Cacao-Masse: | |
| in Büchsen von | halbzucker M. — 80 Pf. | Martinique | M. 1. 80 Pf. |
| 1/2 Pfund | fein " 1. — " | Guayaquil | " 2. — " |
| | feinstes " 1. 20 " | per Pfund. | |
| Chocolade-Croquettes: | | | |
| klein | à M. — 80 Pf., | elegant verpackt. | |
| größer | à " 1. 10 " | | |
| Thee, direct importirt von der Compagnie: | | | |
| Souchong fein, | | Becco mit und ohne Blüthen, | |
| Imperial, | | Haysanfin, | |
| | | Haysan re. | |
| Mischungen des besten schwarzen Thee's, in Büchsen und offen, von M. 3. 50 Pf. bis M. 9. 50 Pf. per Pfund. | | | |
| Tapioca à 60, 80 Pf. bis M. 1. per Paquet. | | | |

Gummi-Fabrikate und Apparate zur Krankenpflege:

Eisbentel in allen Größen,
Luftkissen, rund und eckig,
Stechbecken, rund und oval,
Wasserkissen mit und ohne Schlauch,
Bettunterlagstoff, einfach und doppelt gummiert,
Guttaperchapapier in drei Stärken,
Gummistrümpfe gegen Krampfadern,
Gummi-Leibbinden,
Bandagen,
Suspensorien,
sowie sämtliche **Verband-Gegenstände** empfiehlt

Respiratoren,
Inhalations-Apparate,
Augen- und Nasendouchen,
Irrigateurs,
Clystompompen,
Douchen,
Gummiröhren zu Spritzen,
Gummi-Sauger,
Ventil-Saugflaschen,
Wärm-Apparate,
Bettpfannen und **Uringläser**,

neueste bequemste Spritzen,
Albert Kohn,
Fabrikant chirurgischer Artikel,
Langestraße 134.

Spiel-Waaren.

Weihnachts-Ausstellung

bei **F. Wilhelm Döring.**
Korb-Waaren.

9.1.

Große Weihnachtsausstellung

in Galanterie-, Glas-, Porzellan- und

Kinderspielwaaren,

sämmtliche Neuheiten des In- und Auslandes, bei

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

P.S. Der Verkauf in den schönsten Galanterie-, Porzellan-, Glas-, Porzellan- und Spielwaaren findet noch 8 Tage statt.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Wintersaison bringe den geehrten Damen meine selbstverfertigten Corsetten, Leibbinden, Tournuren, sowie das Neueste in Cürrah-Corsetten nach anerkannt bester Façon, solider Arbeit zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Fr. Denninger,

Langestraße 110.

3.1.

Der Badische Landesbote

tritt am 1. Dezember 1876 seinen vierten Jahrgang an. In Anbetracht dieses für uns so freudigen Ereignisses lassen wir in den nächsten Tagen eine besonders schöne und fesselnde Erzählung folgen:

Bettler und Millionär.

Roman aus der Neuzeit

von

Emilie Heinrichs.

Inhaltsverzeichnis: Der Bürgel, Gespensterfurcht, Erphantasie, Mutter und Tochter, Auferstanden, Ein Testament, Die Bäderzelle, Ein Junker im Comptoir, Gericht Gottes, Neue, Liebesfreud und Tod, Veröhnung und Glück.

Wir laden zum zahlreichen neuen Abonnement ein; die neuen Abonnenten erhalten die von jetzt bis 1. Dezember erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Hochachtungsvoll

Verlag & Redaktion.

6.1.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr - Ausstellung. Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. Landschaft mit Schaafen, von E. Richard in Karlsruhe.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und

Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

243. Am Elbeufer, von W. Schröder in Dessau. in Düsseldorf.

249. Marine (Nublera), von A. von Waldenburg.

253. Damenportrat, von E. Vogel.

254. Stillleben, von Michael Kref.

- 256. Mänliches Portrait, von Marie Graf.
- 257. Kinderportrat von derselben.
- 258. Portrat Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, von E. Sachs in München.
- 259. Landschaft, von Hofmaler E. Richard in Karlsruhe.
- 260. Kinderportrat von E. Vogel.
- 261. Zwei Landschaften, von Direktor Lessing.
- 262. Hochgebirgssee, von E. Gure.
- 263. Regensimmung, von Denselben. (Bleiben nur heute ausgestellt.)

Ausstellung der für die Verloosung unter den Vereinstageliedern pro 1876 angekauften Bilder:

- 1) Partie aus Straßburg, 2) Winterlandschaft, 3) 4 Metisse vom Bodensee und Rhein, von R. Weyher.

Eingang zu einem Hofe in der Lüneburger Heide. Abend in der Heide, von G. G. Schirm.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - In der Landesgewerbehalle sind neu zugewandert für die ständige Ausstellung:

1 Majolik-Schüssel, grün decorirt, von der Fachschule für Thonindustrie in Soaim, 2 Tassen mit gemalten Ornamenten, 1 gemalter Teller. Von der Fachschule, Modellir- und Malerschule für Porzellanindustrie in Karlsruhe; 1 Kapencease, blau emaillet mit Gold. Von W. Reimann in Wien; Künstliche Seerosen aus Kautschuk, Nachbildungen von nymphäa alba, nymphäa rubra.

Vorübergehend ausgestellt:

Von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog: 1 Briefbeschwerer in Gold- und Silberarbeit mit eingelegeten Steinen, gefertigt von Goldwaarenfabrikant Siebenpfeiffer in Pforzheim. Von Sr. Excellenz Herrn Staatsminister Turban: 1 Uhr mit geschlitztem Gehäuse. Von Ida Luz in Würzburg: 1 bemalter Briefbeschwerer. Von E. Zschitel in Karlsruhe: 1 Spiegelrahmen, 1 Pfeilerkommode. Von J. Velten in Karlsruhe: 1 Kupferstich nach Veht: „Gäthe am Hofe Karl Friedrichs“, gestochen von Dreßner. 1 Kupferstich nach Gader: „Der junge Mozart am Hofe der Kaiserin Maria Theresia“, gestochen von Dreßner.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.